



Gedruckt bei

Grafik © MoreVector - AdobeStock



Katholische Kirche
in Wuppertal

CITY
KIRCHE
CAFÉ
WELT

KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Wuppertal / Solingen / Remscheid



UMKEHR UND ÖKOLOGISCHER AUFBRUCH

Jedes Jahr wird der Earth Overshoot Day (Erdüberlastungstag) ausgerufen – an diesem Tag haben die Menschen alle natürlichen Ressourcen aufgebraucht, die die Erde innerhalb eines Jahres wiederherstellen und damit nachhaltig zur Verfügung stellen kann. In Deutschland haben wir in 2022 diesen Tag am 4. Mai erreicht. Bitteres Fazit ist: Deutschlands Lebensweise beansprucht drei Erden.

WEGE ZU EINER KULTUR DER NACHHALTIGKEIT

Podium – 02.11.22

WIE MAN IS(S)T: WENIGER TIER, MEHR PFLANZE

Vortrag, Gespräch, Imbiss – 17.11.22



WEGE ZU EINER KULTUR DER NACHHALTIGKEIT

Podium

Wir wissen, dass die globale Erderwärmung, die maximale Ausbeutung natürlicher Ressourcen, der menschengemachte Eingriff in die Ökosysteme das Lebenssystem unseres Planeten tiefgreifend verändern. Dennoch fällt es uns schwer, unsere Haltung und unsere Handlungsweise zu ändern – auch im Wissen darum, dass wir in den wohlhabenden Industrienationen einen ökologischen Fußabdruck haben, der in Missverhältnis zur globalen Biokapazität unseres Planeten steht.

Dr. Sarah Köhler (Ökumenische Arbeitsstelle »Anthropozän«) und **Stefan Rostock** (Germanwatch e.V., Teamleiter Bildung; NRW Fachpromotor Klima und Entwicklung) kommen unter der Moderation von **Susanne Becker-Huberti** mit der Superintendentin **Ilka Federschmidt** und dem Stadtdechanten **Dr. Bruno Kurth** ins Gespräch, wie man diesen Widerspruch zwischen Wissen und Handeln auflösen kann. Wie können eine Umkehr und ein Aufbruch zu einem guten Leben gelingen? Welche Bedingungen müssen auf struktureller Ebene gegeben sein? In welcher Verantwortung stehen vor diesem Hintergrund die christlichen Kirchen und wie können diese zu einer sozio-ökologischen Transformation beitragen?

Mi., 2. November 2022, 19:00 Uhr

CityKirche Elberfeld (Alte Reformierte Kirche)

Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal, Eintritt: frei

WIE MAN IS(S)T: WENIGER TIER, MEHR PFLANZE

Vortrag, Gespräch und Imbiss

2013 löste die Forderung der GRÜNEN nach einem Veggieday eine politische bis polemisch ausgetragene Kontroverse über Bevormundung und eine sogenannte »Ökodiktatur« aus. Auch heute noch gehört die vegetarische bis vegane Ernährung nicht zur »Normalität«. Dass eine vegetarische bis vegane Ernährung zu einer CO₂ Einsparung und somit zur Verringerung der Erderwärmung beiträgt, ist indes wissenschaftlich unumstritten.

An diesem Abend möchten wir uns über unsere Erfahrungen austauschen und Impulse sowie praktische Tipps einbringen. Zu Gast ist Katrin Böttner, Ökotrophologin bei der **Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen**. Sie wird aufzeigen, welche Vorteile und Ausprägungen eine pflanzenbetonte Ernährung (von flexitarisch bis vegan) hat und wie sie ausgewogen und nährstoffdeckend gelingen kann. Auch die Rolle von vegetarischen und veganen Ersatzprodukten wird thematisiert und deren Kennzeichnung und Aufmachung unter die Lupe genommen – um im Supermarkt eine gute Wahl zu erleichtern. Doch wir wollen nicht nur reden: Das Worldcafé der ev. Citykirche begleitet die Veranstaltung kulinarisch mit einem veganen Imbiss und verrät auch die Rezepte zum Nachkochen.

Do., 17. November 2022, 18:00 - 20:15 Uhr

CityKirche Elberfeld (Alte Reformierte Kirche)

Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal, Eintritt: frei (zzgl. Lebensmittelumlage)

Bitte um **Anmeldung bis zum 11.11.22** unter E-Mail: anmeldung@bildungswerk-wuppertal.de oder Tel.: 0202 49583-0